

Wird dieser Newsletter nicht richtig dargestellt? [Klicken Sie bitte hier](#) ...
Möchten Sie den Newsletter abbestellen? [Klicken Sie hier](#)

- [Aufwind](#)
- [Hospiz](#)
- [Lotsenhaus](#)
- [Festland](#)
- [Spenden](#)
- [Benefiz-Shop](#)

Ausgabe September 2020

LeuchtfeuerNews



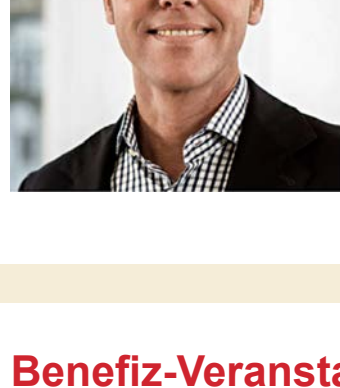
[u_UserFieldString1]

herausfordernde, spannende und turbulente Monate liegen hinter uns. Eine Zeit, in der das öffentliche Leben stellenweise zum Erliegen kommt, Gewohntes verändert wird und sicher Geglauptes in Frage gestellt wird, erleben wir zum Glück nur selten.

Auf vielfältige Weise wurde das Leben bei Hamburg Leuchtfeuer beeinflusst: Benefizveranstaltungen wurden abgesagt und mussten teilweise kompensiert werden. Bis heute ist ein Spendeneinbruch zu verzeichnen. Der gewohnte Alltag im Hospiz, im Lotsenhaus sowie bei Aufwind wurde grundlegend verändert. Auch auf der Baustelle von Festland musste umdisponiert werden.

Dank unserer zahlreichen Förder*innen und Unterstützer*innen sowie allen tatkräftig Mitarbeitenden können wir uns trotz aller Einschränkungen darüber freuen, dass wir diese Zeit bislang auf allen Ebenen gut gemeistert haben – eine Situation, die für unsere starke Gemeinschaft spricht, mit Blick auf viele andere in der Gesellschaft aber auch demütig macht.

Wir möchten in diesem Newsletter ein wenig zurückschauen auf das Vergangene und freuen uns, bereits einen Ausblick auf das zu wagen, was vor uns steht. Für Ihr Interesse möchten wir Ihnen von Herzen danken und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Herzliche Grüße,
Ulf Bodenhausen
Geschäftsführer

Hamburg Leuchtfeuer
Talstraße 64
20359 Hamburg

Josef Reppenhorst, Benefizaktionen
Philipp Strunk, Kommunikation
Telefon 040-38 73 80
info@hamburg-leuchtfeuer.de

Spendenkonto: Commerzbank AG
IBAN: DE38 2008 0000 0900 1001 00
BIC: DRESDEFF200

Möchten Sie spenden?
[Klicken Sie hier](#).
Ihre Spende hilft, die Qualität der gemeinnützigen Arbeit von Hamburg Leuchtfeuer aufrechterhalten zu können. Herzlichen Dank schon jetzt für Ihr Engagement.

Spenden per SMS an 81190: Senden Sie eine SMS mit HHLF2 oder HHLF5, um 2 Euro oder 5 Euro zu spenden.

Besuchen Sie Hamburg Leuchtfeuer bei [Facebook](#) und [Instagram](#).



Benefiz-Veranstaltung: Sonntag, 18. Oktober 2020, Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Stefan Weiller – »Henri und das große T«

Aus der Kulturreihe »Mitten im Leben ...«
von Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus und
der Körber-Stiftung

Nach »Letzte Liebeslieder« und »Letzte Lieder« freuen wir uns sehr auf die neue Produktion von Stefan Weiller im Deutschen Schauspielhaus. Aufgrund von Corona wird es nur 300 Karten geben. Die Veranstaltung findet zum Abschluss der Hamburger Hospizwoche statt.

»Henri und das große T« ist keine klassische Kinder-geschichte, sondern solch eine für Erwachsene. Im Mittelpunkt steht Henri. Im Alter von fünf Jahren erfährt er, dass sein Vater schwer erkrankt ist. Was für seine Familie einen großen Schock und eine gewaltige Herausforderung bedeutet, hat aus Henris Sicht sogar Vorteile: Sein Vater ist mehr Zuhause, hat mehr Zeit und seine Mutter fährt öfter als sonst mit Henri und seinem Bruder Paul zum Burger-Imbiss. Doch das plötzliche Glück ist nicht von Dauer.

»Henri und das große T« behandelt die elementaren Themen Krankheit, Sterben, Tod, Trauer und Neubeginn



Deutsches Schauspielhaus Hamburg (Foto: Kerstin Schomburg)

aus Sicht eines kleinen Jungen. Die Zuschauer*innen werden mitgenommen auf eine intensive, stimmungsvolle und auf schöne Weise traurige Reise. Ein berührendes und trauriges Stück über den Verlust – und doch wird man am Ende dankbar sein, Henri und seine Familie kennengelernt zu haben. »Henri und das große T« ist eine der schönsten Erzählungen, die Stefan Weiller bislang geschrieben hat. Gemeinsam mit Anna Werner führt er Regie.

Die Karten kosten 25 Euro (inkl. HVV-Ticket) und sind ab sofort [online erhältlich](#) und unter Telefon 040-24 87 13. Mehr Informationen: www.stefan-weiller.de und www.schauspielhaus.de

Die Bereiche von Hamburg Leuchtfeuer laden Sie ein

HAMBURG LANDGANG LEUCHTFEUER

Hamburg Leuchtfeuer lädt Interessierte im Rahmen des LANDGANGs zukünftig regelmäßig dazu ein, sich direkt vor Ort ein Bild von unserer gemeinnützigen Arbeit zu machen. Dabei erfahren Sie auch, wie Ihre Spende vor Ort wirkt. Der LANDGANG richtet sich an alle Spender*innen und darüber hinaus an alle Menschen, die mehr über unsere Arbeit erfahren wollen. Neben Führungen und kurzen Vorträgen haben Sie bei Imbiss und Getränken Gelegenheit für Ihre Fragen, Wünsche und Impulse. Wir freuen uns auf Sie!



Der nächste Landgang findet am **Mittwoch, 9. September 2020, auf der Festland-Baustelle in der HafenCity Hamburg statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.**

Die weiteren Termine sowie Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Hamburg Leuchtfeuer in Zeiten von Corona

Die Arbeit bei Hamburg Leuchtfeuer war und ist stets geprägt vom direkten zwischenmenschlichen Kontakt, sei es in der Begleitung von Klient*innen bei Aufwind, der Pflege von Bewohner*innen im Hospiz, der Unterstützung von Trauernden im Lotsenhaus oder bei unseren zahlreichen Benefiz-Veranstaltungen. Viele der damit einhergehenden Gewohnheiten wurden in den vergangenen Monaten auf die Probe gestellt. So ließen die behördlichen Regelungen etwa im Hospiz Besuche von außen zeitweise nur sehr eingeschränkt zu, was für Bewohner*innen, Zugehörige und das Team gleichermaßen herausfordernd war. Einsatz, Kreativität und vielfältige Unterstützung von außen sorgten jedoch dafür, dass die Zeit gut gemeistert werden konnte.

Im Lotsenhaus musste das Team erfinderisch werden in Bezug auf die Einschränkungen bei Bestattungsfeiern und in der Trauerbegleitung. Während für Trauernde aufgrund der Kontaktbeschränkungen Gespräche per Telefon und Videochat angeboten wurden, konnten Abschiede und Trauerfeiern häufig nur im kleinsten Kreis stattfinden oder wurden verschoben. Hier kam es vor allem auf gute Kommunikation mit den Hinterbliebenen sowie auf eine Vermittlung zwischen deren Wünschen und den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten an.

Besondere Auswirkungen hatte die Situation auch auf die Arbeit bei Aufwind. Die Klient*innen der psychosozialen Begleitung für Menschen mit HIV gehören zur sogenannten Risikogruppe. Im täglichen Leben wie



auch im Kontakt mit den Begleiter*innen muss und musste daher verstärkt auf einen sorgsamen Umgang mit den Hygieneregeln geachtet werden. Corona war häufig jedoch nur eines vielen dringlichen Themen, denn der Alltag mit all seinen Hürden, in dem Aufwind die Klient*innen unterstützt, stand und steht trotz der komplexen Lage nicht still.

Was die Einschränkungen mit den Menschen bei Hamburg Leuchtfeuer gemacht haben, wie die Bereiche die Herausforderungen gemeistert haben und was für Schlüsse daraus gezogen wurden, können Sie ausführlich in unserer Blogreihe aus der Coronazeit nachlesen: Teil 1: [Lotsenhaus](#) | Teil 2: [Hospiz](#) | Teil 3: [Aufwind](#)

Kulinarische Highlights der Hospizküche in unserem Onlineshop



Foto: Nico Vogelsaenger

Das traditionelle Sommerfest des Hamburg Leuchtfeuer Hospizes auf St. Pauli musste dieses Jahr leider ausfallen – doch ganz ohne Einsatz wollten wir den Sommer nicht vorbeiziehen lassen.

All unseren Unterstützer*innen und allen Gästen, die uns normalerweise beim Sommerfest besucht hätten, bereiten wir trotzdem eine Freude. Wir beschlossenen, die üblicherweise für das Fest produzierten kulinarischen Artikel aus unserer Hospizküche im Benefiz-Onlineshop von Hamburg Leuchtfeuer anzubieten. Aktuell sind hausgemachte Marmeladen, Chutneys und Essige für Preise um 5 Euro erhältlich, die Hospizkoch Ruprecht Schmidt und sein Team aus Ehrenamtlichen produziert haben.



Die Einnahmen gehen vollständig in die vier gemeinnützigen Bereiche von Hamburg Leuchtfeuer, in denen schwerkranke, sterbende und trauernde Menschen Unterstützung finden.

Um den Aktionsstart zu feiern wurde im »Schmidtchen«-Theater am Spielbudenplatz ein [Video mit Eike Winter und Ulf Ansoerge](#) produziert, in dem die beiden mit ihrem typischen Charme die Artikel präsentieren und so Lust auf mehr machen. Alle Beteiligten haben dabei unentgeltlich an der Produktion mitgewirkt. Die Produkte sind online erhältlich unter www.leuchtfeuershop.de – Wir wünschen viel Spaß beim Shoppen und guten Appetit!

Festland – ein neues Haus, das wächst



Foto: Martin Steinmann

Gut acht Monate ist es her, dass das Richtfest für Festland stattfand. Seitdem hat sich unser neues Haus im Quartier Baakenhafen in der HafenCity Hamburg stetig weiterentwickelt – und zwar so schnell und nach Plan, dass trotz der coronabedingten Umstände planmäßig Ende 2020 die ersten Bewohner*innen einziehen können. Von den beeindruckenden baulichen Fortschritten konnten wir uns bei den Besuchungen im Juli und August selbst überzeugen. Die am Bau beteiligten Menschen und Firmen haben unter den schwierigen Umständen Besonderes geleistet und mit ihrem Einsatz dazu beigetragen, dass wir ab Dezember jungen chronisch kranken Menschen ein neues Zuhause in Hamburg bieten können.

Gemeinsam mit den neuen Bewohner*innen wird auch Aufwind von Hamburg-Altona in die Baakenallee ziehen. Ab Ende dieses Jahres wird das Team seine Klient*innen in eigenen Räumlichkeiten im ersten und zweiten Geschoss des neuen Hauses begrüßen. Das erste und das neueste gemeinnützige Projekt von Hamburg Leuchtfeuer werden damit Nachbarn unter einem Dach. Nach 25 Jahren fängt damit auch ein neuer Abschnitt für Aufwind an – über die Geschichte, die Zukunft und den Umzug können Sie mehr lesen im neuen Blog [»Aufbruch«](#).

Weitere Themen im Überblick ...

Neue Anschriften

Aufgrund einer Straßenumbenennung haben unser Hospiz und die Geschäftsstelle auf St. Pauli sowie Festland für die Zeit bis zum Einzug in der HafenCity eine neue Anschrift:

Hamburg Leuchtfeuer Hospiz:
Betty-Heine-Stieg 4, 20359 Hamburg

Hamburg Leuchtfeuer gemeinnützige GmbH, Geschäftsstelle und Hamburg Leuchtfeuer Festland gGmbH: Talstraße 64, 20359 Hamburg

Benefizaktionen im Winter

Am **Montag, 16. November 2020**, werden wir unseren diesjährigen Benefizshop im Levantehaus eröffnen. Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder im Levantehaus zu Gast sein dürfen und sich Unternehmer*innen, Designer*innen und Verkäufer*innen pro bono engagieren. Dieses Jahr wird sich der Shop links im Erdgeschoss befinden.

Am **Donnerstag, 19. November 2020**, startet der offizielle Verkauf der Benefiz-Teddys am Teddystand in der Wandelhalle des Hauptbahnhofs sowie in allen weiteren Verkaufsstellen in Hamburg. Einen Überblick über unsere Verkaufsstellen finden Sie demnächst auf unserer Homepage.

Spendenaufwurf: ein Globus für Hamburg Leuchtfeuer

Für das neue Wohnprojekt Festland suchen wir derzeit nach gebrauchten, funktionsfähigen Globen mit Leuchtfunktion. Diese sollen als Beleuchtung im Gemeinschaftsraum des neuen Hauses hängen. Wenn Sie einen Globus spenden möchten, können Sie sich unter info@hamburg-leuchtfeuer.de bei Festland-Leiterin Jeannine Kontry melden. Vielen Dank!

Fortbildungen und Workshops im Lotsenhaus

Für folgenden Workshop im Lotsenhaus gibt es noch Plätze:

Dienstag, 24. November 2020, 10–18 Uhr
Geschichten des Lebens neu gestalten – Einblick in das biografische Schreiben

Psycho- und Poesietherapeutin Petra Rechenberg-Winter bietet eine Einführung ins biografische Schreiben und dessen Einsatz in der Erinnerungsarbeit. Mehr Infos und den Link zur Anmeldung finden Sie auf der [Seite des Lotsenhauses](#). Die neuen Termine für 2021 werden im Herbst veröffentlicht – informieren Sie sich gerne regelmäßig auf der Fortbildungsseite des Lotsenhauses.

Netzwerk

Seit kurzem ist Hamburg Leuchtfeuer Teil der Initiative [»Vertrauen macht Wirkung«](#), die es sich zum Ziel gesetzt hat, Stiftungen durch partizipative und kritische Debatte fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen.

So wirkt HAMBURG LEUCHTFEUER aktuell

AUFWIND

Menschen mit HIV zu unterstützen, und ihnen eine Perspektive zu entwickeln und ihnen Mut zu machen, das ist seit 25 Jahren die Aufgabe des Teams von Aufwind. Es besteht zur Zeit aus acht Sozialpädagog*innen.

HOSPIZ

Das Hospiz auf St. Pauli bietet Menschen mit schweren Erkrankungen den Raum für ein würdevolles Leben mit ihrer Krankheit und für ein würdevolles Abschiednehmen von ihrem Leben.

LOTSENHAUS

Mit seinem Dreiklang Angebot von Bestattung, Bildung und Trauerbegleitung ist das Lotsenhaus bundesweit einmalig. Das 2007 im Stadtteil Altona eröffnete Haus bietet dieses besondere Konzept unter einem Dach an.

FESTLAND

Mit Krankheit leben und in Gemeinschaft wohnen. Darum geht es bei Festland. Es wird ein Haus mit 27 Wohnungen für junge chronisch kranke Erwachsene werden. Eröffnung ist Ende 2020 im Quartier Baakenhafen der HafenCity Hamburg.

DANKE für Ihre Spende

Spendenkonto: Commerzbank AG | DE38 2008 0000 0900 1001 00 | DRESDEFF200

